

## GÖNN' DIR EIN BUCH ...



**Arnold Metznitzner: Buch & Seele.** Styria 2018, 125 Seiten gebunden, € 16,-. STYRIA

Unter dem Motto „Tu deiner Seele etwas Gutes“ ist dieses schön gebundene Buch vom Theologen und erfahrenen Psychotherapeuten Arnold Metznitzner heuer im Oktober erschienen. Der Autor hat damit eine einzige „Liebeserklärung“ an das Lesen und die Sprache geschaffen und dafür eine wunderbare Sammlung von Texten, Geschichten, Gedichten und Gedanken zu Papier gebracht. „Buch & Seele“ mit dem Untertitel „Was ich lese“ lädt ein, sich von Buchstaben und Wörtern, die zu Texten werden, beschenken zu lassen. „Wer liest, sammelt, prüft und behält sich das Gute. Lesende wissen Brauchbares von Unbrauchbarem zu unterscheiden. Sie sammeln Texte und Schriften, Skizzen und Notizen, Bilder und Bücher gegen Gleichgültigkeit und Vergessen. Lesende schaffen sich so ein Paradies, aus dem sie sich nicht mehr vertreiben lassen. Kein Wunder, dass sie dabei das Gefühl haben, immer reicher zu werden“, meint der Autor selbst zu seinem und generell zu vielen Büchern. Passend zum Inhalt enthält das Buch eine Fotoserie mit Buchenhölzchen von der Künstlerin Paloma Schreiber, denn diese Buchenhölzchen haben für den Autor auch eine ganz besondere Bedeutung bekommen. « IRMI HEIL

Diesen Buchtipp widmet Ihnen:



**Buchhandlung „Arche“**

Rathausstraße 25  
6900 Bregenz  
T 05574 48892

E-Mail: arche.bregenz@aon.at

## Die Bibel mit Kindern entdecken

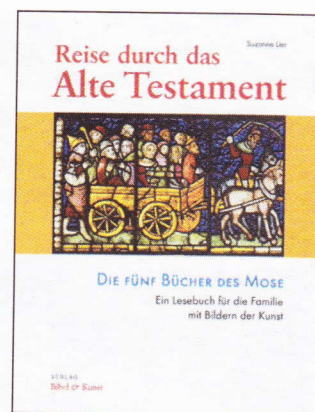
# Kinder brauchen keinen Kinderkram

Die Autorin Suzanne Lier hat im Verlag „Bibel und Kunst“ zwei umfangreiche Bücher zu den ersten Büchern des Alten Testaments herausgebracht.

Auch und gerade wenn es um die Bibel geht: Kinder brauchen keinen Kinderkram. Sie müssen entdecken können und gefordert werden. Sie brauchen Erwachsene, die sie ernst nehmen und gemeinsam mit ihnen in die Welt der großen biblischen Weltliteratur und der großen Kunstbilder eintauchen. Sie brauchen Erwachsene, die ihnen die wunderbaren und manchmal auch sonderbaren biblischen Geschichten erzählen oder vorlesen. Sie brauchen Erwachsene, die mit ihnen gemeinsam Bilder betrachten und erforschen. Sie brauchen Erwachsene, die mit ihnen nachdenken, Fragen stellen und nach Antworten suchen. Und dazu brauchen Kinder und Erwachsene Bibelbücher, die diese gemeinsame Entdeckungsreise möglich machen oder sogar herausfordern.

**Suzanne Lier** nimmt Kinder ernst und fordert sie heraus sich gemeinsam mit Erwachsenen auf Geschichten aus dem Alten Testament einzulassen. Sie stellt mit ihrer kleinen Serie „Reise durch das Alte Testament“ zwei Bücher zur Verfügung, die eine gemeinsame Entdeckungsreise ermöglichen. Zu den von ihr ausgewählten biblischen Texten hat sie unzählige Bilder, Buchmalereien sowie Fotos von Skulpturen, Fresken und Mosaiken gesammelt. Die vielen großen Kunstbilder aus der jüdischen und der christlichen Tradition laden zuerst einmal ein zu blättern, an dem einen oder anderen Bild hängen zu bleiben und dann gemeinsam zu entdecken: Farben, Formen, Personen, Gegenstände, Bedeutungen. Kurze Erklärungstexte, die Kinder und Erwachsene direkt ansprechen, sind beim Entdecken hilfreich. Schade ist, dass die biblischen Geschichten langatmig nacherzählt werden.

**Insgesamt sind zwei Bibelbilderbücher** entstanden, die nett gestaltet sind aber auch ein bisschen viel auf einmal wollen: viele Bilder (Das ist toll!), Bildbeschreibungen (sie sind hilfreich), biblische Texte (leider langatmig nacherzählt), Einleitungen in die einzelnen Bücher des Alten Testaments sowie



► **Reise durch das Alte Testament - Die fünf Bücher des Mose.** Hardcover mit Lesebändchen, 384 Seiten, 212 farbige Abbildungen, Euro 29,90. ISBN 978-3-9815308-0-3



► **Reise durch das Alte Testament - Geschichten von Königen, Richtern und Propheten.** Hardcover mit Lesebändchen, 432 Seiten, 232 farbige Abbildungen, Euro 34,90. ISBN 978-3-9815308-2-7

immer wieder Erklärungen (manchmal belehrend), Bilderrätsel und noch mehr. Eine Reduzierung auf wesentlichere, in elementarisierter Sprache verfasste Texte und kurze Betrachtungshilfen mit Nachdenkfragen zu den Bildern hätte aus meiner Sicht den beiden Büchern gut getan.

**Trotzdem:** Ich kann mir vorstellen, die Bilder in den Büchern mit meinem Enkelkind anzuschauen. Wenn wir das tun, werden wir mit Hilfe einer Lupe die vielen kleinen Details in den Bildern entdecken und ich werde ihm die Geschichten von Gott und den Menschen in meinen eigenen Worten erzählen. Und ganz bestimmt werde ich mich über seine staunenden Augen, seine Fragen und seine Gedanken zu den Bildern und Geschichten freuen. «

► **Mehr zum Buch:** [www.verlagbibelundkunst.de](http://www.verlagbibelundkunst.de)

DORIS GILGENREINER, RELIGIONSPÄDAGOGIN  
KIRCHLICHE PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE „EDITH  
STEIN“, HOCHSCHULSTANDORT FELDKIRCH